

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen zwischen Ihnen als Einzelklient/-in, Paar oder Familie (nachfolgend Klient, für weibliche und männliche Form, genannt) und Choice of Change, Sibylle Mathys (nachfolgend CoC genannt), als Anbieter für individualpsychologische Beratung.

2. Verantwortungsbereich / Beratungsauftrag / Haftungsausschluss

Es liegt in der Verantwortung von CoC, dem Klienten eine professionelle und individuelle Beratung anzubieten. Als Berater stellt CoC Fragen, gibt Aufgaben und bringt Ideen ein, um dem Klienten wertvolle Erkenntnisse über sich selbst zu ermöglichen. CoC unterstützt den Klienten mit Fachwissen und bietet verschiedene Methoden an, um die gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag einzubauen. Der Erfolg liegt dabei vorwiegend beim Klienten. Es ist die Verantwortung des Klienten, ehrlich und motiviert an seinem Anliegen zu arbeiten, sowie seine Wünsche und Erwartungen mitzuteilen. Es werden keine Therapien durchgeführt. Falls nötig kann CoC den Klienten an andere Fachpersonen vermitteln. Zur Überprüfung des Beratungsauftrags und des Fortschritts, wird im Erstgespräch ein gemeinsames Ziel definiert, welches im Laufe der Beratung angepasst werden kann. Die Beratung kann im gegenseitigen Einverständnis jederzeit abgebrochen werden. CoC schliesst, soweit gesetzlich zulässig, jede Haftung für Schäden aus, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Auftragsausführung entstehen könnten.

3. Honorar / Krankenkassen-Beiträge

Das Honorar ist erfolgsunabhängig. Bezahlt wird die aufgewendete Gesprächs- und Arbeitszeit. Die aktuelle Preisliste ist auf der Internetseite von CoC (www.choiceofchange.ch/preise/) einsehbar. Der Betrag ist am Beratungstag bar oder mit Karte (alle gängigen EC- und Kreditkarten akzeptiert, ausser Postcard) zu bezahlen. Auf Wunsch kann Bezahlung gegen Rechnung mit Einzahlungsschein, zahlbar innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum, vereinbart werden. Die Beratung wird leider nicht von der Krankenkasse übernommen.

4. Terminabsagen

Wird ein Beratungstermin mindestens 24 Stunden im Voraus abgesagt, erfolgt keine Verrechnung. Spätere Absagen oder Nicht-Erscheinen werden zum vollen Tarifansatz der gebuchten Beratung berechnet.

5. Datenschutz / Schweigepflicht

Alle Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden vertraulich behandelt. Als Vertrauensperson untersteht CoC zudem der gesetzlichen Schweigepflicht des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs. Diese Schweigepflicht bleibt auch nach Beendigung der Beratungstätigkeit bestehen. Ausgenommen sind Supervisionen zum Zwecke der Selbstreflexion, wofür die Unterlagen anonymisiert werden.

6. Dokumentation / Handakte

Über die Beratungsgespräche führt CoC eine Handakte. Diese Handakte dient ausschliesslich der eigenen Dokumentation und wird dem Klienten weder herausgegeben, noch ist sie durch diesen einsehbar. Auf Wunsch stellt CoC dem Klienten gerne eine persönliche Beratungsakte zusammen. Die dabei anfallenden Kosten werden nach Aufwand verrechnet.

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

AGB gültig ab 16. Januar 2020